

## Antrag der CDU-Ratsfraktion

öffentlich

Datum

03.11.2023

Nummer

A0262/23

Absender

### CDU-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

16.11.2023

Kurztitel

### **Anbringung von Slogans auf städtischen Papierkörben im Zuge der Umsetzung des Papierkorbkonzeptes**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zusammen mit der SAB, leicht und rückstandslos wieder entfernbare Aufkleber mit humorvollen „Mülleimersprüchen“ an städtischen Papierkörben anzubringen, um damit Aufmerksamkeit zu erreichen und Bürgerinnen und Bürger für eine ordnungsgerechte Entsorgung von Müll zu sensibilisieren und zu motivieren.

Die Slogans können u.a. über einen Ideenwettbewerb mit Bürgerbeteiligung entwickelt werden. Die Verwendung der in Sprechblasenform gegossenen Slogans soll als Pilotprojekt in einem Gebiet durchgeführt werden, das geeignet ist, positive Effekte durch die Kampagne zu überprüfen.

Bei positiver Evaluation ist über eine Ausweitung des Projektes zu entscheiden.

### **Begründung:**

Humor ist ein probates Mittel, Menschen positiv zu erreichen. Auch wenn es um die Entsorgung von Müll geht.

Ziel der „Mülleimersprüche“ ist es, Bürgerinnen und Bürger, die an einem Mülleimer vorbeilaufen, auf originelle und humorvolle Art und Weise für eine ordnungsgemäße Entsorgung von Müll zu motivieren. Hier kann mit vielfältigen Slogans, wie beispielsweise „Otto mag es sauber“, an bestehende Initiativen angeknüpft werden.

Erfahrungen aus anderen Kommunen zeigen, dass sich Passanten durch die Slogans angesprochen und motiviert fühlen, was zu einer Steigerung des ordnungsgemäß entsorgten Mülls führt.

Die Aktionen haben die öffentliche Wahrnehmung des Abfallproblems verändert und damit auch einen Beitrag zum Umweltbewusstsein geleistet. Aufgrund des großen Erfolges haben andere in- und ausländische Städte dieses Konzept übernommen.

Michael Hoffmann  
Stadtrat der CDU-Ratsfraktion

Anhang: Beispiele aus Wien

